

Gemeinde Kruft als Wohnort beliebt

Blick in die neue Einwohnerstatistik der Verbandsgemeinde Pellenz

Zu- und Wegzug, Geburten und Sterbefälle: Die Einwohnerzahlen der Pellenz ändern sich von Tag zu Tag. Beim Blick auf die Entwicklung im Lauf der Jahre zeigen sich aber gewisse Trends. Die RZ stellt sie vor.

PELLENZ. Die Pellenzgemeinden Kretz, Kruft, Nickenich, Plaidt und Saffig bleiben als Wohnorte attraktiv. Kruft kann dabei besonders punkten. Das geht aus der jüngsten Einwohnerstatistik der Verbandsgemeinde (VG) Pellenz hervor. Demnach stieg die Einwohnerzahl der VG nun auf 17 035.

Wie schon in den vergangenen Jahren bleibt die Pellenz damit in Sachen Einwohner auf Wachstumskurs. Hinter der zunächst gering erscheinenden Zunahme der Einwohner um knapp 66 im Vergleich zu 2005 verbergen sich zahlreiche Zu- und Fortzüge über die Grenze der VG sowie Geburten und Sterbefälle.

Der Bürgermeister der VG, Klaus Bell, glaubt, dass diese Zunahme nicht auf ewig anhält: „Auch wenn wir zurzeit noch im Aufwind sind, bin ich mir sicher, dass uns die demografische Entwicklung in ein

paar Jahren einholen wird.“ In der Tat: Bei einigen Ortsgemeinden ist der Einwohnerrückgang schon jetzt festzustellen. Vor allem in Kretz wohnen immer weniger Menschen. Waren es 2000 noch 848 Einwohner, so sind es heute noch 776. Ihre Hauptwohnung haben 754 dort. Die Zahl der Bauanträge ist in Kretz stark zurückgegangen: Im Jahr 2000 gab es noch sieben Anträge, 2007 will nur noch eine Person in Kretz bauen. „In der heutigen Zeit sind solche Zahlen ganz normal. Bei den meisten Pellenzgemeinden hat sich in den vergangenen Jahren nicht viel getan“, sagt Bell.

Die Einwohnerzahlen in Nickenich sind beispielsweise fast gleich geblieben. Die aktuelle Einwohnerzahl in Nickenich beträgt 3822. 2004 waren es 3827 Bürger. Einen starken Rückgang verzeichnet die Gemeinde jedoch bei den Bauanträgen. Nur noch acht Bauherren wollen 2007 in Nickenich ihr Heim errichten. 2002 waren es noch 72.

Einen leichten Rückgang in der Einwohnerzahl muss die Gemeinde Saffig hinnehmen. Zurzeit leben dort 2287 Menschen. 2002 waren es noch

2344. Neu gebaut wird 2007 nur zweimal in Saffig. Der Spitzenwert in Sachen Neubau datiert aus dem Jahr 2001 – mit 19 Bauanträgen.

Zum beliebtesten Wohnort in der Pellenz gehört weiterhin die Ortsgemeinde Plaidt, auch wenn in diesem Jahr fünf Einwohner weniger registriert wurden. 6090 Bürger leben zurzeit in Plaidt. Im Jahr 2000 waren es noch 5743. Immerhin gingen bei der VG in diesem Jahr schon neun Bauanträge ein. 2001 waren es noch 72. „Der große Boom ist in Plaidt vorbei. Trotzdem bleibt die Gemeinde vor allem wegen der tollen Infrastruktur attraktiv“, sagt Bell.

Den größten Sprung bei den Einwohnerzahlen macht derzeit Kruft. Seit drei Jahren verzeichnet die Ortsgemeinde einen Zuzug von Bürgern. Zurzeit wohnen dort 4060 Menschen, 2004 waren es nur 4009. „Kruft ist zurzeit einfach besonders beliebt“, stellt VG-Bürgermeister Bell im Gespräch mit der RZ fest. Das mache sich auch bei den Bauanträgen bemerkbar: Bis jetzt liegen für das aktuelle Jahr elf Anträge vor – so viel wie in keiner anderen Gemeinde der Pellenz. **Julian Turek**

Lokales

Kruft: Viele neue Einwohner

Die Ortsgemeinde Kruft ist bei Neubürgern die beliebteste Pellenzgemeinde. Das geht aus den aktuellen Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung hervor. Schon seit drei Jahren verbucht Kruft ein Plus in Sachen Einwohner. Diese Beliebtheit macht sich auch bei den Bauanträgen bemerkbar. Die RZ stellt den Pellenz-Trend vor.

► Seite 11